

Rede für die Performance „Let's give Peace a Chance“



Wir, die 7g und 8g des Kunst- und Design-ORGs, möchten Sie, sehr geehrter Herr Direktor, liebe Lehrer:innen, Schüler:innen, Freunde und Mitwirkende,... ganz herzlich zu unserer performativen Modeschau mit dem Titel „Let's give Peace a Chance“ willkommen heißen.

Für unsere spezielle Fashion Show, die wir Ihnen heute präsentieren dürfen, wurde der Grundstein bereits im September in der alljährlichen Kunstprojektwoche gelegt. Damals setzten wir uns im Rahmen des Themas „Kunst und Politik“ durch Ausstellungsbesuche sowie anschließende intensive theoretische und praktische Auseinandersetzungen mit der Thematik „Anti-Krieg und Pro-Frieden“ auseinander.

Nach der Intensivwoche setzte sich unsere künstlerische Reise fort, indem wir noch wochenlang an unseren Outfits weiterarbeiteten. Für die Vorbereitung der heutigen Veranstaltung erhielten wir nicht nur innerhalb unserer Kunstfächer Unterstützung, sondern auch von außen. Elisabeth Huber vermittelte uns im Projektmanagement, wie man eine Modeschau plant und umsetzt. Beate Mungenast zeigte uns in BGW die Grundlagen eines gelungenen Grafikdesigns, und Julia Riederer choreografierte mit den Performer:innen den Ablauf der Show.

Das Projekt wurde vom Elternverein, der UNESCO und dem Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft und Forschung und dem OEAD finanziert. Ein herzliches Dankeschön dafür!

VIELEN DANK DAFÜR!

Mit der heutigen Performance möchten wir ganz klar eine Botschaft gegen Krieg und Zerstörung – und für Frieden und Zusammenhalt – senden.

Krieg verursacht im Allgemeinen unvorstellbares Leid für alle Betroffenen und hinterlässt oft tiefgreifende, langanhaltende Auswirkungen auf die Gesellschaften, die in den Konflikt verwickelt sind.

Neben den physischen Zerstörungen – wie dem Verlust von Leben, Infrastruktur und natürlichen Ressourcen – hat Krieg tiefgreifende soziale, psychologische und kulturelle Folgen. Die Opfer von Kriegen sind nicht nur die direkt Beteiligten, sondern auch Zivilisten, die häufig unter den Auswirkungen wie Flucht, Traumata und Verlust leiden. Der Wiederaufbau nach einem Krieg ist oft langwierig und kostspielig, und es braucht Generationen, um die emotionalen Wunden zu heilen.

Trotz dieser verheerenden Konsequenzen hat die Menschheitsgeschichte zahlreiche Kriege erlebt. Doch die grundlegende Tragödie bleibt unverändert: Krieg zerstört Leben, Gemeinschaften und die Hoffnung auf eine bessere, friedlichere Zukunft.

Wir haben genug von den Bildern verwüsteter Städte, von verzweifelten Gesichtern Geflüchteter, von Geschichten von Verlust und Schmerz. Wir haben genug von der Sprache der Gewalt und der Angst!

Wir träumen von einer Welt, in der Konflikte durch Dialog und Verständnis gelöst werden, nicht durch Waffen. Wir fordern, dass Frieden nicht nur ein ferner Wunsch bleibt, sondern ein aktives Ziel, für das wir gemeinsam kämpfen.

Es ist an der Zeit, dass wir Verantwortung übernehmen und eine Welt schaffen, in der Zusammenhalt, Respekt, Empathie und Toleranz an erster Stelle stehen.

Lasst uns gemeinsam aufstehen. Für den Frieden. Für die Menschlichkeit. Für eine Welt, in der Konflikte nicht mit Waffen, sondern mit Gesprächen und Lösungen angegangen werden. Lasst uns eine Welt schaffen, in der wir den Wert des Lebens nicht erst dann erkennen, wenn es zerstört ist.

Frieden beginnt in uns, in jedem Einzelnen von uns. Lasst uns also heute gemeinsam ein starkes Zeichen setzen – für den Frieden und Zusammenhalt, gegen den Krieg und Zerstörung.

NACH DER PERFORMANCE:

Danke, dass Sie an unserer Friedensperformance teilgenommen haben!

Wir laden Sie herzlich ein, Teil unserer Friedensbewegung „Let's give Peace a Chance“ zu werden, indem Sie uns auf unserer Instagram-Seite **lets_give_peace_a_chance** folgen. Wenn Sie möchten, können Sie uns Ihren ganz persönlichen künstlerischen Beitrag zum Thema „Pro Frieden“ bzw. „Anti-Krieg“ zusenden – sei es in Form eines Gedichts, Gemäldes, Songs oder auf eine andere kreative Art und Weise. Wir freuen uns darauf, Ihre künstlerischen Botschaften auf unserer Seite zu teilen, um gemeinsam für Frieden und Zusammenhalt einzutreten.